

METALLE FÜR PSYCHE & IMMUNSYSTEM

Onlinefortbildung mit Margret Madejsky, Heilpraktikerin
**NATURA NATURANS – Arbeitsgemeinschaft für
Traditionelle Abendländische Medizin** (www.natura-naturans.de)

Mit freundlicher Unterstützung von
META FACKLER Arzneimittel GmbH (www.metafackler.de)

Bitte beachten Sie, dass Mitschnitte dieser Online-Fortbildung nicht erlaubt sind!

Die aufgeführten Rezepte und Therapiekonzepte verstehen sich ausschließlich als Lehrbeispiele.
Die Anwendung erfolgt stets auf eigene Verantwortung. Daher sollten Sie bitte vor der Einnahme/Anwendung die genaue Dosierung und ggf. auch Gegenanzeigen erfragen. Weder die Vortragende noch Natura Naturans haften für Schäden, die aus der falschen Anwendung resultieren.

Wichtig: Dieses Onlineseminar ersetzt keinen Besuch beim Arzt oder Heilpraktiker!

Vor allem Schwangere, Stillende, Multiallergiker, Schwerkranke oder sehr alte Menschen sollten die Anwendung oder die Einnahme von Naturarzneien sowie von Nahrungsergänzungsmitteln mit ihrer Ärztin / ihrem Arzt oder mit ihrer Heilpraktikerin / ihrem Heilpraktiker besprechen.

© 12/2021 HP Margret Madejsky, Angerfeldstr. 10 a, D-82205 Geisenbrunn Tel. 08105-7769002 office@natura-naturans.de

Metalle & Psyche

Mond – Silber (Ag)

Unterbewusstsein, Schlaf, Traumerleben, Regeneration, Trauma-Begleitbehandlung, Lampenfieber, Magersucht, ...

Merkur – Quecksilber (Hg)

Mercurialismus, ADHS, Alzheimer, ...

Venus – Kupfer (Cu)

Schilddrüsenregulation, Angsterkrankungen, Nierenstärkung, auch Erdung & Schlaf, Schizophrenie-Begleitbehandlung, ...

Sonne - Gold (Au)

Bewusstsein, Selbstwert, Ich-Kraft, Apoplex, MS, Konzentration, Stimmungsaufhellung, ...

Mars – Eisen (Fe)

Wille, Initiativkraft, Mut, Erdung, Abgrenzung, Durchsetzung, Schilddrüsenregulation, ...

Jupiter – Zinn (Sn)

Leberdepression, „Demenz des Stoffwechsels“, Ausstrahlung & Würde, Durchschlafstörungen, ...

Saturn – Blei (Pb)

Melancholie, Arteriosklerose, Selbstzweifel, ...

Mondmetall Silber (Ag = Argentum metallicum)

„Das Gedächtnis reproduziert die Dinge, wie der Mond das Sonnenlicht spiegelt, oder der Silberspiegel getreu die Umwelt wiedergibt.“

(A. Selawry: Metall-Funktionstypen 1991:147)

Praxistipp: Silberarzneien erleichtern die seelische Verarbeitung des Erlebten im Schlaf und im Traum.

Metakaveron Streukügelchen (meta Fackler; Argentum nitricum D5, Mandragora D6, Piper methysticum D2, Sumbulus moschatus D2)

Silberarzneien für Nerven & Schlaf

metakavernit Mischung (meta Fackler; Zus.: Argentum nitricum D5, Mandragora e rad. sicc. D6, Piper methysticum e rad. sicc. D6, Sumbulus moschatus e rad. D4)

metakaveron Streukügelchen (meta Fackler; Zus.: Arg. nitr. D5, Mandragora D6, Piper methyst. D2, Sumbulus mosch. D2)

Ergänzungen:

- Magnes. phosph. D6
- Schlafteemischung
- Nierenmittel (nächtliches Harnlassen)
- Lebermittel (Durchschlafstörungen)
- Schafgarben-Leberwickel (Einschlafstörungen)
- Phytoestrogene, z. B. Cimicifuga (Nachtschweiß und Wallungen)
- Melatonin 3 mg

Weitere Silberarzneien für den Schlaf

- **Argentum metallicum praeparatum 0,4% Salbe** (Weleda): Schlafstörungen infolge von fieberhaften Infekten oder bei chronischer seelischer Überlastung.
- **Bryophyllum Argento cultum Rh D3 Dil./Amp.** (Weleda); >vegetabilisiertes Metall< zur Einleitung der Silbertherapie. Hilfreich bei Schlafstörungen in der Schwangerschaft & Stillzeit; bei Ängsten, innerer Unruhe & Gedankenkreisen.

Rezeptbeispiel: Schlafteemischung

Baldrianwurzel 40 g, Hopfenblüten 20 g, Lavendelblüten 20 g, Passionsblumenkraut 50 g und Zitronenmelisse 20 g mischen; 2 TL pro Tasse, Infus, 8 – 10 Minuten.

>Silber spricht den Körper von allen Gewalteinwirkungen frei< (Sprichwort, zitiert nach A. Selawry 1991:167)

Argentum/Rohrzucker Glob./Amp. (Wala)

Zus.: Argent. metall. D5, Saccharum Sacchari D9

Anwendungsgebiet laut Hersteller: Schockfolgen und Krampfbereitschaft durch physische und psychische Traumen.

Zur Entstehung: „**Es bestand das Bedürfnis nach einem Heilmittel zur Behandlung der in der Nachkriegszeit zunehmend auftretenden Schockfolgesyndrome, ...**“ (Heinz-Hartmut Vogel: Wege der Heilmittelfindung; 1994:137)

Praxistipp: Traumabegleitbehandlung

Argentum / Rohrzucker Globuli (Wala); abends 10 – 15 Globuli im Mund zergehen lassen.

Argentum/Rohrzucker Glob./Amp. (Wala)

Zus.: Argent. metall. D5, Saccharum Sacchari D9

Anwendungsgebiet laut Hersteller: Schockfolgen und Krampfbereitschaft durch physische und psychische Traumen.

Zur Entstehung: „**Es bestand das Bedürfnis nach einem Heilmittel zur Behandlung der in der Nachkriegszeit zunehmend auftretenden Schockfolgesyndrome, ...**“
(Heinz-Hartmut Vogel: Wege der Heilmittelfindung; 1994:137)

Praxistipp: Traumabegleitbehandlung
Argentum / Rohrzucker Globuli (Wala);
abends 10 – 15 Globuli im Mund zergehen lassen.

Merkurmetall Quecksilber (Hg = Hydrargyrum)

„**Merkur heilt auch den Schaden, den er angerichtet hat.**“
(Paracelsus, zit. n. A. Selawy: Metall-Funktionstypen 1991:204)

Praxistipp: Silberamalgam D30 einmal wöchentlich eine Gabe à 5 – 10 Globuli begleitet die Quecksilberausleitung nach Entfernen von Amalgamfüllungen:

- Schwefelverbindungen (z. B. MSM organic Sulphur)
- Lebermitteln (z. B. Metaheptachol)
- Nierenmitteln (z. B. Wala Nierentonikum)
- und Lymphmitteln (z. B. Ceres Taraxacum Urtinktur).

Mercurius vivus (metallisches Quecksilber) **Mercurius solubilis** (kolloidale Hg-Lösung) **in der Homöopathie**

Psychische Leitsymptome:

- Nervenerregung mit Ruhelosigkeit und Zittern, unruhig, aufgeregt
- Reizbarkeit, zornig – voller Befürchtungen und schrecklicher Impulse
- Schlaflosigkeit wegen erregter Zirkulation (Wallungen)

Praxistipp: Therapiekonzept bei ADHS

- **Mercurius vivus naturalis D30 Amp.** (Weleda), Dosis: 1 x wöchentlich 1 Ampulle
- **Bryophyllum Mercurio cultum** Dil. D2 oder D3 oder Rh Dil. D3 (Weleda); Dosis: 2 – 3 x tgl. 10 – 15 Tropfen
- **Darmsanierung**, z. B. mit Colibiogen Kinder (Laves) und Myrrhinil Intest (Repha) oder Weihrauch Kapseln ...

Merkurielle Heilpflanzen

- **Gundelrebe** (Glechoma hederacea): leitet Schwermetalle aus. Heißt auch >Das pflanzliche Mercurius< (R. Kalbermatten). **Praxistipp: Ceres Glechoma hederacea** **Urt.** plus Hepar sulfuris D12 bei Mercurialismus.
- **Passionsblume** (Passiflora incarnata); ergänzt Mercurius bei innerer Unruhe (z. B. **Pascoflair**)
- **Koriander** (Coriandrum sativum); leitet Quecksilber aus dem ZNS aus (z. B. **Cilantris Nestmann**)

Venusmetall Kupfer (Cu = Cuprum metallicum)

„Andererseits wirken feinere Nierenprozeß-störungen auf das Seelenleben zurück und führen zu nephrogenen psychischen Störungen, wie Erregung, innerer Spannung und begleitenden Halluzinationen, auch Stuporzuständen der Schizophrenie. Dabei steigt das Serumkupfer im Zustand der Erregung oder inneren Spannung erheblich.“

(A. Selawry: Metall-Funktionstypen 1991:236)

Praxistipp: Zur Erdung & Nierenstärkung

Kupfersalbe rot von Wala (enthält Cuprum oxydulatum rubrum = Kupfer(I)-Oxid) oder **Cuprum metallicum praeparatum 0,4%**, ölige Einreibung, Weleda; abends in die mit Fußbad oder Wärmflasche vorgewärmten Fußsohlen einmassieren lassen, ca. 5 – 10 Min. pro Fuß.

„Im Verlaufe meiner Praxis habe ich zahlreiche, auch schwere Thyreotoxikosen erfolgreich mit Cuprit (D6) behandelt.“ (A. Selawry 1991:247)

- **Cuprit** (Rotkupfererz = natürliches Kupfer(I)-oxid); z. B. Cuprit Verreibung D3 oder D6 (Weleda)
- **Chalkosin** (Natürliches Kupfersulfid); Hauptbestandteil von Thyreoidea comp. (Wala)

Praxistipp: bei Hyperthyreose und Morbus Basedow

Thyreoidea comp., Globuli / Ampullen (Wala; Zus.: Belladonna D14, Chalkosin D5, Conchae D6, Gl. Thyreoidea bovis D7), 2 x wöchentlich bis zu täglich 1 Amp. S.c. injizieren oder 2 – 3 x tgl. 10 – 15 Glob.

Ergänzung: Bryophyllum 50% Pulver, Bromverbindungen (z. B. Solunat Nr. 14), Horvi-Enzym Crotalus Salbe (Horvi EnzyMed), Kamillen-Gel zur Schilddrüseneinreibung (SDF Heckental-Apotheke), ...

Dioplas (Kupfersilikat = „Kupfersmaragd“)

„Kupfer wirkt auf innere Erregung, wie auch auf Apathie. Es beeinflusst therapeutisch die Übersensibilität des vegetativen Nervensystems, vegetative Dystonie (nach Schreck und Schock) und Neurosen; ferner nephrogene psychische Störungen, Unruhe und Erregungszustände, wie auch Gefühlsarmut, Abstumpfung und Apathie Schizophrener. Beispiele:

(...) Schizophrenie Dioplas D15“ (A. Selawry 1991:256)

Info: Dioplas ist in verschiedenen Potenzen erhältlich von Remedia, Apotheke an der Weleda und anderen Herstellern.

Praxistipp:

Dioplas D8 Augentropfen (Weleda) für die Klarsicht.

Venusische Heilpflanzen

- **Goldrute** (Solidago sp.): „**Sie** (die Goldrute) **ist insbesondere bei Nierenleiden angezeigt, die zusammenhängen mit schmerzlichen Erfahrungen in Beziehungen und Partnerschaften und bei Beziehungsverlusten.**“ (R. Kalbermatten: Ceres-Kompendium)
Praxistipp: Ceres Solidago Urtinktur + Ingwer-Nierenwickel + Fußmassage mit Kupfersalbe rot (Wala)
- **Ignatiusbohne** (Strychnos ignatia); kupferspeichernde Pflanze, die homöopathisch bei seelischer Verkrampfung hilfreich ist; z. B. Ignatia C30 nach Verlustereignissen wie Fehlgeburten, Trennung oder Todesfälle.
- **Kakaobaum** (Theobroma cacao): Rohkakao enthält viele Mineralien, vor allem Kupfer und Magnesium

Sonnenmetall Gold (Au = Aurum metallicum)

„**Nach Ragnar Berg kommt Aurum in >abbauwürdiger Menge< im Gehirn vor, (...). Der Gehalt an Gold beträgt 0,7 – 2,0, im Gehirn 0,5 – 0,8, in der Aorta 0,1 – 0,8 mcg/g, in allen anderen Organen weniger (unter 0,1).**“

(J. Mezger: Gesichtete homöopath. AML 12. Aufl. 2005: I/268)

„**Mittlere Potenzen D12 – 15** wirken unmittelbar auf das Herzensbewußtsein. Sie vermitteln Sonnenenergie, stärken das Selbstwertgefühl, heben die Lebensfreude und die Positivität und wirken kardiogenen Angstgefühlen entgegen. **Gold-Hochpotenzen D20 – 30** durchlichten das Bewusstsein, verleihen Auftrieb und stärken die Bindung zur Sonnensphäre. (...) helfen bei verschiedenen Phobien, Existenzangst, Selbstunsicherheit, Zwangsneurosen mit Selbstvorwürfen, depressiven Stimmungen, Suizidgefahr und endogener Depression.“ (A. Selawry 1991:429)

Praxistipp:

- **Aurum metallicum praeparatum D12 Verreibung** (Weleda); Dosis: 1 x tgl. 1 Messerspitze im Mund zergehen lassen
- **Aurum metallicum praeparatum D30 Verreibung** (Weleda); Dosis: 1 x wöchentlich 1 Messerspitze

Aurum in der Homöopathie

Psychische Leitsymptome nach Julius Mezger Bd. I / 269 - 277): „**Alle Phasen depressiver Verstimmung, wie Angst, Verzweiflung und Mutlosigkeit bis zur Selbstmordneigung, mangelndes Selbstvertrauen und Entschlossenigkeit mit selbstquälerischen Vorwürfen, großer innerer Hast und Unruhe, ärgerlicher Gereiztheit.**“ (I/272)

„**Folgen von Kummer, Schreck, enttäuschter Liebe, Widerspruch, unterdrücktem Verdruss, Ärger.**“ (I/273)

Goldarzneien für die Psyche

>**Morgenstund hat Gold im Mund**< (Altes Sprichwort)

Merke: Goldarzneien nimmt man morgens ein, im Sonnenaufgang, in der Morgenröte oder direkt nach dem Aufstehen.

- **Aurum/Apis regina comp., Glob./Amp.** (Wala; Zus.: Acid. phosph. D4, Apis regina D5, Aurum chlorat. D6, Avena sativa D2, Hypericum D2, Strychnos ignatii D4): Sonnendoping für die Seele; Basismedikation bei depressiven Verstimmungszuständen im Winter, im Klimakterium, bei PMDS, reaktive Depression, Altersdepression, Disstress – Achtung: nicht geeignet bei endogener Depression mit Suizidneigung!
- **Aurum / Lavandula comp., Creme** (Weleda; Zus.: Aurum met. praep. D4, Lavandulae aeth., Rosae aeth.): Zur Einreibung oder als Salbenlappen in der Herzgegend bei nervösen Herzbeschwerden.
- **Aurum D10 / Ferrum sidereum D10 aa Amp.** (Weleda): Bewährt als Injektionskur bei Erschöpfungsdepression.
- **Neurodoron** Tabletten (Weleda; Zus.: Aurum met. praep. D10, Kalium phosph. D6, Ferrum-Quarz Trit. D2, Ferrum sulf., Mel, Vinum, Quarz): >Stressodoron<, u. a. Konzentrationsförderung bei Stresserkrankungen.

Sonnenhafte Heilpflanzen

- **Johanniskraut** (Hypericum perforatum): das Arkanum des Paracelsus; heilsam „**wider Würm, Wunden, Phantasmata**“.
- **Safran** (Crocus sativus): das >Gold in der Küche< mit antidepressiver und neuro-protektiver Wirkung; z. B. **Cefasafra Tabl.** oder als Safrantee (4 – 5 Fäden auf 50 ml)
- **Harze wie Weihrauch oder Myrrhe**, z. B. als **Aurum comp., Glob./Amp.** (Wala) bei psychischen Krankheiten und Entwicklungsstörungen infolge von chron.-degenerativen oder traumatischen ZNS-Erkrankungen.

Marsmetall Eisen (Fe = Ferrum metallicum)

„**Eisenkräfte wirken in alledem, was im Menschen Aktivität, was Ausdruck des Willens ist, was ihn gehen, greifen und arbeiten lässt.**“ (Rudolf Steiner, zit. n. A. Selawry: Metall-Funktionstypen 1991:269)

„**Eisenverlassene reagieren lauwarm und farblos. Sie fürchten starke Gemütsbewegungen und leidenschaftliche Gefühle, fliehen jeden Widerspruch und Streit, unvernünftig, sich zu wehren.**“ (A. Selawry: Metall-Funktionstypen 1991:279)

„**Eisen** (Hochpotenz) **bändigt überschießende Gallen-Eisenprozesse, die sich in Überaktivität, Jähzorn und maniakalischer Verstimmung auswirken.**“ (A. Selawry: Metall-Funktionstypen 1991:300)

Eisenarzneien für die Psyche

Meteoreisen (Ferrum sidereum = Kobalt- und nickelhaltiges Eisen aus Meteoriten)

Praxistipp: **Aurum D10 / Ferrum sidereum D10 aa Amp.** (Weleda); „Anregung der Ich-geführten Willenstätigkeit“ bei seelischen Erschöpfungszuständen.

Skorodit (Natürliches Eisenarsenat)

Praxistipp: **Skorodit D6 Verreibung oder D8 Amp.** (Weleda); zur Stärkung des Willenspols bei Zwangskrankheiten.

Marshafte Heilpflanzen

- **Brennnessel** (Urtica dioica): **Ceres Urtica dioica Urntinktur** zur Stärkung des Yang-Pols und der Durchsetzungskräfte, auch bei seelischer Blutarmut.
- **Rose** (Rosa sp.): Erhältlich als **Roseneisen Globuli** (Wala; Rosa e floribus ferm cum Ferro Dil. D3); Inkarnationsschwäche im Kindesalter
- **Disteln** (z. B. Carduus marianus, Cnicus benedictus): Steigern die Abgrenzungsfähigkeit und die persönliche Wehrhaftigkeit.

Jupitermetall Zinn (Sn = Stannum metallicum)

„**Möge Deine Leber sich glätten**“ (Babylonische Keilschrift, zit. n. A. Selawry 1991:327)

Anwendungsgebiete: Leberdepression, Durchschlafstörungen, Folgen von Ärger, Menschenscheu ...

Leitsymptom: „**Unruhiger, unterbrochener Schlaf. Erwachen nach vier oder fünf Uhr.**“ (J. Mezger: Gesichtete homöop. AML; 12. Aufl. 2005: II/1344)

Praxistipp bei Erwachen zur Leberzeit oder bei Durchschlafstörungen: **Metaheptachol Mischung** (meta Fackler); abends 15 – 20 Tropfen evtl. zusammen mit Magnesium, bei Erwachen Einnahme wiederholen.

Jupiterhafte Heilpflanzen

Löwenzahn steht für Wandlung und Anpassungsfähigkeit, er „**löst Stauungen und Erstarrungen in Geist und Körper.**“ (R. Kalbermatten: Ceres-Kompendium)

- **Löwenzahn** (Taraxacum officinale): **Ceres Taraxacum Urnt.** bei seelischer Erstarrung.
- **Schöllkraut** (Chelidonium majus): z. B. in **Metaheptachol Mischung** (meta Fackler) bei hepatogenen Durchschlafstörungen.
- **Gelbwurz** (Curcuma sp.): Ergänzt bspw. den Lebereinreibung oder Salbenlappen mit **Stannum metallicum 5% Salbe Weleda.**

Jupiterhafte Heilpflanzen

Löwenzahn steht für Wandlung und Anpassungsfähigkeit, er „**löst Stauungen und Erstarrungen in Geist und Körper.**“ (R. Kalbermatten: Ceres-Kompendium)

- **Löwenzahn** (Taraxacum officinale): **Ceres Taraxacum Urt.** bei seelischer Erstarrung.
- **Schöllkraut** (Chelidonium majus): z. B. in **Metaheptachol Mischung** (meta Fackler) bei hepatogenen Durchschlafstörungen.
- **Gelbwurz** (Curcuma sp.): Ergänzt bspw. den Lebereinreibung oder Salbenlappen mit **Stannum metallicum 5% Salbe Weleda.**

Notizen

Saturnmetall Blei (Pb = Plumbum metallicum)

„**Beim Obwalten des Saturn ist der Mensch ein Melancholikus oder ein Saturnikus, was dasselbe ist.**“ (Paracelsus)

„**Blei lähmt somit Denken, Gemüt und Willen, bei negativ zerstörerischen Tendenzen oder krankhaften Vergreisungserscheinungen.**“ (A. Selawry 1991:373)

Anwendungsgebiete: Melancholie, Milzschwäche (Neigung zum Grübeln, Bindegewebschwäche, , frühzeitiges Altern, Zuckersucht), Arteriosklerose.

Praxistipp: **metaginkgo Mischung** (meta Fackler); kurmäßig bei Altersvergesslichkeit zusammen mit Weihrauch (z. B. Mantra 400 Weihrauch Kapseln).

Saturnale Heilpflanzen

- **Wegwarte** (Cichorium intybus): **Cichorium Plumbocultum** Dil. D2 / D3 oder Rh Dil. D3 bei Melancholie & Milzschwäche.
- **Schlehe** (Prunus spinosa): z. B. in **Levico comp.**, Glob. von Wala bei seelischen und körperlichen Erschöpfungszuständen speziell in der Krebsbegleitbehandlung.
- **Zypresse** (Cupressus sp.): Baum der Trauer; eignet sich u. a. für Räucherungen im Sterbe- oder Totenzimmer.

Metalle & Immunsystem**Mond – Silber (Ag)**

Fieberhafte Infekte, Entzündungen vor allem von Haut & Schleimhaut (Pharyngitis, Zervicitis, ...)

Merkur – Quecksilber (Hg)

Eitrige Entzündung (Angina tonsillaris), Erkrankungen von Lymphknoten & Drüsen

Venus – Kupfer (Cu)

Nierenstärkung bei Allergien & Autoimmunerkrankungen, A. I. T. (M. Basedow), Parasitosen.

Sonne - Gold (Au)

Autoimmunprozesse (z. B. Rheuma, Kollagenosen), Multiple Sklerose, Z. n. Enzephalitis ...

Mars – Eisen (Fe)

Postinfektiöse Erschöpfungszustände (Z. n. EBV, Long-Covid), Grippeprophylaxe, ...

Jupiter – Zinn (Sn)

Leberdrainage bei Hautleiden wie Akne, Neurodermitis etc.; Tumorbegleitbehandlung

Saturn – Blei (Pb)

Milzstärkung bei & nach Virusinfekten, Sklerodermie

Mondmetall Silber (Ag = Argentum metallicum)

„Bei Fieberzuständen durch seelische Erregung, Fieber unbekannter Ursache, anhaltenden Temperaturen nach Infekten, hochfieberhaften Erkrankungen, wie auch zehrendem, septischem Fieber ist Silber in Hochpotenz (D 20 – 30) wirksam.“ (Alla Selawry: Metall-Funktionstypen 1991: 162)

Praxistipp: bei fieberhaften Infekten vor allem im Kleinkindalter **Weleda Fieber- und Zahnungszäpfchen** (Zus.: Belladonna D3, Chamomilla Radix D2, Echinacea Urt., Papaver somniferum Fructus D3, Argentum metall. Praep. D19)

Notizen

Silberarzneien für die Praxis

„Silber ist schon der ägyptischen Medizin als Fiebermittel und Heilmittel für eitrige Wunden bekannt.“ (A. Selawry 1991:162)

- **Argentum nitricum D4 Augentropfen** (Weleda): bakterielle Konjunktivitis, Superinfektion bei allerg. Bindehautentzündung, Mondkrankheit der Pferde.
- **Echinacea Mund- und Rachenspray** (Wala; enthält u. a. Argentum nitricum D13): Entzündungen im Mund- & Rachenraum, Aphthen, Herpes-Stomatitis.
- **Wund- und Brandgel** (Wala: Zus.: Argentum coll. D5, Arnica, Calendula, Cantharis D5, Symphytum, Thuja, Urtica urens)

Dyskrasit (Antimonsilber): Spezifikum bei chronischen Entzündungen an der Haut-Schleimhautgrenze.

Praxistipp bei Ektopie und/oder chron. Zervizitis

- **Vaginalzäpfchen mit Ceres Calendula Urtinktur** (10 %ig) und Vitamin D3 (500 I.E. pro Vag.supp. à 1 g);
Bezugsquelle: www.lindenapo-paf.de
- **Dyskrasit D6 Amp.** (Weleda) 2 – 3 x wöchentlich subkutan im Bauchraum injizieren.

Lunare Heilpflanzen

- **Holunder** (Sambucus nigra); Fieberheiltée.
- **Schlafmohn** (Papaver somniferum); ergänzt die Silberwirkung bei fieberhaften Infekten; z. B. **Weleda Fieber- und Zahnungsäpfchen**
- **Fiebertee** (Menyanthes trifoliata): bei fieberhaften Infekten mit Leberbeteiligung.
- **Birke** (Betula alba): Birkenblättertée und D-Mannose verhindern das Anhaften von Coli-Bakterien an den Schleimhäuten der Harnwege.

Notizen

Mercurmetall Quecksilber (Hg = Hydrargyrum / Mercurius)

„Bei Erkrankung der Tonsillen, der Schleimhäute des Verdauungstraktes von der Mundhöhle bis zum Darm einschließlich der schleimbildenden Drüsenorgane ist Mercurius das entsprechende Heilmittel in homöopathisch potenziertes Form.“ (Heinz-Hartmut Vogel: Wege der Heilmittelfindung 1994 I/116)

Bewährte Quecksilberarzneien

- **Agropyron Glob.** (Wala; Agropyron repens D3, Kalium carbonicum D9, Taraxacum D4, Zinnober D6): Schnupfen und akute Sinusitis vor allem bei Klein- & Schulkindern.
- **Apis Belladonna cum Mercurio Glob./Amp.** (Wala; Apis mellifica D4, Belladonna D3, Mercurius solubilis D14): v. a. eitrige Laryngitis, Pharyngitis, Tonsillitis, Stomatitis, Mastitis, etc.
- **Metasinusit S Mischung** (meta Fackler; Cinnabaris D6, Hydrastis D4, Kalium bichromicum D6, Verbascum D4); bei (Stock-)Schnupfen und Nebenhöhlenentzündung, Schulkinder & Erwachsene.
- **Sinusitis Hevert Tabletten** (Apis D4, Baptisia D4, Cinnabaris D3, Echinacea D2, Hepar sulfuris D3, Kalium bichromicum D8, Lachesis D8, Luffa D4, Mercurius bijodatus D9, Silicea D2, Spongia D6): Entzündungen im HNO-Bereich, Sinusitis etc.

Zinnober (Cinnabaris = HgS = Quecksilber(II)-sulfid = Mercurius sulfuratus ruber naturale)

„Zinnober ist ein bewährtes Mittel bei Katarrhen der Nasennebenhöhlen, subakuter und chron. Natur. Es bringt die vertrocknete Absonderung wieder in Gang, beseitigt dadurch die Kopfschmerzen und kann auch zur völligen Ausheilung führen.“ (J. Mezger: Ges. homöo. AML 2/1011)

„Als Heilmittel wird Zinnober in der anthroposoph. Medizin verwendet bei einer zu starken Lymph-stauung und bei katarrhalisch übersteigerten Absonderungsprozessen ...“ (H.-H. Vogel: Wege der Heilmittelfindung 1994:1/85)

Quecksilber (Mercurius)

Praxistipp: **Lymphaden Hevert Injekt**

Zusammensetzung:

Arsenicum album D6
 Clematis D3
 Lachesis D8
 Mercurius cyanatus D8
 Phytolacca D6
 Rhus tox. D4
 Scrophularia nodosa D3
 Sulfur D6
 Thuja D2

Dosierung: 2 – 3 x wöchentlich 1 Ampulle subkutan injizieren.

Anwendungsgebiete: unspezifische Abwehrsteigerung bei Neigung zu Erkrankungen im Lymphsystem (z. B. EBV) sowie als lymphentlastende und blutreinigende Begleitmedikation bei Brustkrebs, Leukämie etc.

Merkurielle Heilpflanzen

- **Spitzwegerich** (*Plantago lanceolata*): Zugpflaster der Volksmedizin; ergänzt die Quecksilberwirkung bei eitriger Bronchitis.
- **Gundelrebe** (*Glechoma hederacea*): >Herr des Eiters< und „pflanzliches Mercurius“ (Kalbermatten); ergänzt Quecksilber bei eitrigen Leiden aller Art, z. B. Ceres *Glechoma* Urtinktur.
- **Löwenzahn** (*Taraxacum officinale*): Ergänzt Mercurius bei Brustkrebs oder Erkrankungen des lymphat. Systems; z. B. Ceres *Taraxacum* Urtinktur.

Notizen**Venusmetall Kupfer (Cu = Cuprum metallicum)**

Karl Stauffer über Cuprum und Cuprum arsenicosum:

Cuprum: „**Koliken und Durchfälle mit Kollaps sind typisch. (...) Durchfälle grün-wässrig. Cholera asiatica und mostras; Enteritis, (...).**“

Cuprum arsenicosum: **“Bei schweren Magen-Darmkatarrhen mit vorherrschender Diarrhoe und Kolik, Wadenkrämpfen und drohendem Kollaps habe ich oft Cupr. ars. als vortrefflich erprobt. In der Hamburger Choleraepidemie soll es sich bewährt haben.“**

(Karl Stauffer: Klin. Homöop. AML 10. Aufl., Cuprum u. Cupr. ars. 1988: 263-268)

Praxistipp

Allium / Cuprum sulfuricum comp., Mischung (Weleda;

Zus.: Allium sativum D2, Allium cepa D2, Cuprum sulfuricum D3):

- bei infektiösen Durchfällen evtl. in Kombination mit Myrrhinil Intest (Repha) und / oder Okoubasan D2 (Sanum)
- bei Darmparasiten & Wurmkoliken evtl. in Kombination mit Chelidonium Kapseln (Wala).

Notizen

Nierenstärkung bei Autoimmunprozessen

Kupferverbindungen sind als Begleitmedikation bei Autoimmunerkrankungen mit Nierenbeteiligung indiziert, z. B. bei Lupus erythematoses

Beispiel für ein Therapiekonzept bei Kollagenosen:

- **Renes /Cuprum Ampullen** (Wala), 2 – 3 x wöchentlich eine Ampulle subkutan injizieren.
- **Kupfersalbe rot** (Wala): Zur Nierenstärkung über die Reflexzone N1 abends in die vorgewärmten Fußsohlen einmassieren.
- **Weihrauch BS 85 nach Dr. Michalzik**, 2 x tgl. 1 – 2 Kapseln
- **Horvi-Enzym Crotalus Liquidum**, 2 - 3 x tgl. 8 – 10 Tropfen zusammen mit **Horvi-Enzym Nukleozym comp. 4**, 2 – 3 x tgl. 8 – 10 Tropfen.
- Ergänzung:
Leberentlastung (Curcuma etc.)
Basenbäder & Basenkost
Ausleitungsinfusionen

Venusische Heilpflanzen

- **Melisse** (*Melissa officinalis*): Antivirale Pflanze bei Herpes simplex; innerlich **Ceres Melissa Urtinktur** und / oder äußerlich in Form von **Lomaherpan Creme**.
- **Birke** (*Betula alba*): **Ceres Betula Urtinktur** oder **Birkenblätterttee** ergänzt Kupferarzneien wie Renes/Cuprum bei Autoimmunerkrankungen mit Nierenbeteiligung.
Aus der Birke gewonnene D-Mannose verhindert das Anhaften und die Biofilmbildung von Coli-Bakterien an den Schleimhäuten der ableiten-den Harnwege bei akuten und chronisch-rezidivierenden Harnwegsinfekten.

Praxistipp: Coli-Zystitis

D-Mannose Kapseln (Zein-Pharma), Dosis: akut 3 – 5 x tgl. 2 Kapseln, vorbeugend 2 x tgl. 1 Kapsel mit reichlich Wasser.

Notizen

Sonnenmetall Gold (Au = Aurum metallicum)

„Bedeutung hat Gold bei chron. Gelenkrheumatismus (...). Diese Verwendung geht aus der Goldtherapie der offiziellen Schule des Gelenkrheumatismus hervor. Dr. Amann in Aarau, Schweiz, hat hier Aurum metallicum C30 intravenös und subkutan verwendet, die Injektion ist nicht öfter als alle 3 Monate, höchstens alle 2 Monate zu wiederholen.“ (J. Mezger 2005: 1/271)

Praxistipp: Gelenkrheumatismus

Aurum metallicum praeparatum D30 Amp. (Weleda), alle 2 – 3 Monate 1 Amp. s.c. injizieren.

„Erkrankungen wie Myom, Karzinom und Ovarialtumoren gehören zum Wirkungskreis von Gold.“ (Mezger2005:1/271)

Praxistipp: Myomknoten

Berberis/Sepia comp. Globuli oder Amp. (Wala; Zus.: Aurum met. D9, Berberis vulg. Urt./D1, Placenta bovis D7, Sepia D6, Urtica urens D2): Bei **„gutartiger Geschwulstbildung der Gebärmuttermuskulatur (Uterus myomatosus) mit Blutungsanomalien“**

Praxistipp: chron.-entzündlichen degenerativen ZNS-Erkrankungen wie MS

Aurum comp., Globuli / Amp. (Wala); >Lichtbringer< für das zentrale Nervensystem
Langfristig im Wechsel mit hochdosiertem Weihrauch (z. B. Olibanum BS 85 % Kapseln nach Dr. Michalzik) in Kombination mit Horvi-Präparaten und Kurkuma.

Sonnenhafte Pflanzen:

„Man könnte Arnica das pflanzliche Aurum nennen.“
(Heinz-Hartmut Vogel: Wege der Heilmittelfindung)

- **Johanniskraut** (Hypericum perforatum): Spezifikum bei virusbedingter Nervenentzündung (z. B. Trigemineuralgie), z. B. in Form von **Hypericum Aurocultum Rh D2 oder D3 Amp.** (Weleda)
- **Bergwohlverleih** (Arnica montana): Entzündungswidriges Resolvens. Praxistipp: **Arnica/Aurum I Glob. / Amp.** (Wala; I enthält: Arnica D5, Aurum D9)): Angst- und Erregungszustände nach Schlaganfall oder Herzinfarkt – von Dr. Wilkens auch nach Corona-Impfung empfohlen!
- **Harze**: Weihrauch ergänzt Goldinjektionen (z. B. Aur. met. praep. D15 Weleda) bei Autoimmunleiden wie Rheuma, Lupus, Basedow...

Marsmetall Eisen (Fe = Ferrum metallicum)

„Mars hat seine größte Wirkung im Eisen, seinem Metall, das er mit all seinen Eigenschaften und Kräften durchdringt.“ (Paracelsus, zitiert nach Alla Selawry 289)

Anwendungsgebiete:

- Unspezifische Abwehrsteigerung
- Erschöpfungszustände im Beginn von Grippe
- Erschöpfungszustände nach Virusinfekten
- Blutarmut bei/nach chron. Infekten und/oder Krebs

Marsmetall Eisen (Fe = Ferrum metallicum)

„(...) **Meteoreisen/Phosphor/Quarz** (ist) **eine den Gesamtorganismus ordnende therapeutische Substanz, die gerade auch prophylaktisch und in den Anfangsstadien der Grippe eingesetzt werden kann.**“ (Heinz-Hartmut Vogel: Wege der Heilmittelfindung 1994: 2 / 568-574)

Praxistipp: Ritterrüstung fürs Immunsystem
Meteoreisen Globuli oder Injekt (Wala)

Zus.: Ferrum sidereum D11, Phosph. D5, Quarz D11

Anwendungsgebiete laut Hersteller:

„**Grippale Infekte, verzögerte Rekonvaleszenz, allgemeine Erschöpfung.**“ (Wala AMV 2018/2019)

Praxistipp:

- **Meteoreisen Globuli** (Wala): Zur Infektprophylaxe ab dem Kindergartenalter morgens 8 – 10 Globuli zusammen mit Kinderimmunpulver von Dr. Wolz.
- **Meteoreisen Injekt** (Wala): bei postinfektiösen Erschöpfungszuständen (z. B. nach EBV, Long-Covid) 2 – 3 x wöchentlich subkutan injizieren.

Vivianit (Ferrum phosphoricum naturale = natürliches Eisen(II)-phosphat)

„**Das tellurische Eisen hat eine besondere Beziehung zur Lunge und kann in seiner Phosphorverbindung der schwersten Grippekomplikation, der Pneumonie, sowohl prophylaktisch als auch therapeutisch entgegenwirken.**“ (H.-H. Vogel 1994: 1/ 437)

Praxistipps

- **Gelsemium comp. Amp./Glob.** (Wala; Zus.: Bryonia D2, Gelsemium D2 + D14, Vivianit D7): Anwendungsgebiete laut Hersteller „Grippale Infekte, insbesondere mit Kopfbeteiligung, neuralgiforme Schmerzzustände“ (Wala AMV 2018/2019)
- **Pulmo / Vivianit comp. Amp.** (Wala; Zus.: Bryonia D5, Pulmo bovis D16, Tartarus stibiatus D7, Vivianit D7): Bronchitis, Alveolitis, Lungenentzündung; bewährt sind intrakutane Injektionen in die Lungenpunkte und/oder Lungen-Reflexzonen.

Notizen

Praxistipp: Abwehrsteigerung, wenn die Grippewelle rollt

„**Besonders wirksam bei Erkrankungen der Luftwege: Schnupfen, Kehlkopf- und Luftröhrenkatarrh, Lungenentzündung, Rippenfellentzündung, Grippe.**“ (J. Mezger: I/661)

metavirulent Mischung (Zus: Acidum lact. D15, Aconitum D4, Ferrum phosphoricum D8, Gelsemium D4, Influenzinum D30, Luffa D12, Veratrum album D4, Gentiana lutea Urtinktur)
Dosierung: vorbeugend 1 x tgl. 20 – 30 Tropfen, akut 3 – 5 x tgl. 20 – 30 Tropfen.

metavirulent Injektionslösung (Zus: Acidum lact. D15, Aconitum D4, Ferrum phosphoricum D12, Gelsemium D4, Influenzinum D30, Luffa D12, Veratrum album D4, Gentiana lutea D3) Dosierung: bei Bedarf, beispielsweise Im Beginn eines grippalen Infekts, bis zu täglich 1 - 2 Ampullen subkutan im Bauchraum injizieren.

Pyrit (griech. Pyr = Feuer; Eisendisulfid = Ferrum sulfuratum naturale)**Praxistipps:**

- **Bronchi Plantago Globuli** (Wala; Bronchi bovis D16, Bryonia D7, Eupatorium cannabinum D7, Larynx D16, Plantago lanceolata D5, Pyrit D14, Tunica mucosa nasi bovis D13): Entzündungen der oberen Atemwege (Kehlkopf, Bronchien)
- **Pyrit /Zinnober Tabletten** (Weleda; Pyrit D2, Zinnober D20): Entzündungen der oberen Atemwege (Rachen, Kehlkopf, Bronchien)

Marshafte Heilpflanzen fürs Immunsystem

- **Sonnenhut** (Echinacea sp.): Unspezifische Abwehrsteigerung, vor allem als Prophylaxe vor Virusinfekten, z. B. **Ceres Echinacea Urtinktur** in Kombination mit Ferrum phosphoricum D6 oder D12.
- **Taigawurzel** (Eleutherococcus senticosus): Adaptogen und Immunstimulans; bewährt in der Krebsbegleitbehandlung und Metastasenprophylaxe zusammen mit Misteltherapie etc.
- **Brennnessel** (Urtica dioica): Eisenpflanze ergänzt die Eisentherapie bei Erschöpfungszuständen nach Infekten (z. B. **Urtica dioica Ferro culta**, Weleda, in Kombi mit Meteoreisen, Wala).

Notizen

Jupitermetall Zinn (Sn = Stannum metallicum)

„Ein 2. Zinn-Funktionsbereich erstreckt sich auf Hydrose und Austrocknungstendenz. Über-schießende Zinnprozesse der Leber verursachen Hydrose im Bilde schleimiger Katarrhe, seröser Ergüsse oder von Wasserretention in den Geweben.“ (A. Selawry: Metall-Funktionstypen 1991: 329)

Praxistipps:

- **Bryonia/Stannum Glob./Amp.** (Wala); bei „Exsudat- und Transsudatbildung an den serösen Häuten“ (z. B. Pleuritis), versuchsweise auch nach Corona-Infektion mit Lungenbeteiligung.
- **Stannum jodatum D12 oder D15** zur Nachbehandlung von Bronchitiden oder Lungenentzündung mit reichlich schleimigem Sekret.
- **Metahepat Amp.** (meta Fackler): Begleitbehandlung bei gutartigen und bösartigen Geschwülsten.

Jupiterhafte Heilpflanzen

- **Zaunrübe** (Bryonia alba): Ergänzt Stannum metallicum bei akuten Entzündungen seröser Häute, z. B. Bryonia / Stannum Amp./Glob. (Wala) bei Pleuritis, Peritonitis, ...
- **Schöllkraut** (Chelidonium majus): ergänzt die Zinnwirkung bei Virusinfekten mit Leberbeteiligung, z. B. in metaheptachol Mischung oder in metahepat Injektionslösung (meta Fackler)
- **Gelbwurz** (Curcuma sp.): Leberentlastung bei/nach Virusinfekten mit Leberbeteiligung; z. B. Bilisan duo von Repha.

Notizen

Saturnmetall Blei (Pb = Plumbum metallicum)

„**Blei gibt dem organischen Prozess die Richtung nach der Ossifikation, nach der Sklerose hin.**“ (Rudolf Steiner, zit. n. A. Selawry: Metall-Funktionstypen 1991: 357)

„**Hyperkeratosen, Sklerodermie und Ichthyosis sind teils durch Plumbum silicicum D15 zu beeinflussen.**“ (A. Selwary 385)

Die Bleiwirkung zielt ferner auf die Milz, die bei Virusinfekten sowie bei Krebserkrankungen gestärkt werden sollte.

Cerrusit (= Bleikarbonat)

„**Cerrusit heilt Knochenmetastasen.**“ (Dr. rer. nat. Max Amann)

Praxistipp: bei Knochenmetastasen, Osteoporose etc. Cerrusit D8 Ampullen, Weleda, 2 – 3 x wöchentlich s. c. inj.

Saturnale Heilpflanzen

- **Mutterkorn** (Secale cornutum): Ergänzt die Bleiwirkung bei Durchblutungsstörungen (z. B. Claudicatio intermittens, Raynaud-Syndrom); z. B. **Secale / Bleiglanz comp. Amp./Glob.** (Wala)
- **Wegwarte** (Cichorium intybus): leitet die Bleiwirkung zur Milz, z. B. **Cichorium Plumbo cultum** (Weleda)

Bitte besucht uns auf unserer Internetseite: www.natura-naturans.de

und abonniert unverbindlich unseren Newsletter:
<https://www.natura-naturans.de/newsletter-anmelden/>

Notizen